

Presseinformation

17. September 2018

Sauber und sicher

Honda präsentiert Technologien auf dem ITS World Congress

- Ergebnisse des HyFIVE-Projekts zur Förderung der Brennstoffzellentechnologie
- Africa Twin mit V2X-Technik: Intelligentes Sicherheitssystem für Motorräder
- Honda nimmt an Programm für autonomes Fahren teil

Frankfurt am Main/Kopenhagen – Honda präsentiert auf dem 25. ITS World Congress (Intelligent Transport Systems) in Kopenhagen (17.-21. September) intelligente Technologien für eine sichere und saubere Mobilität. Unter dem Motto „Quality of Life“ zeigt Honda fünf aktuelle und zukünftige Produkte in den Bereichen intelligente Fahrzeugüberwachung, vernetzte Fahrzeug-kommunikation, aktive Sicherheit sowie autonomes Fahren.



Honda auf dem ITS World Congress in Kopenhagen

Zu den ausgestellten Fahrzeugen zählt der Honda Clarity Fuel Cell. Das Brennstoffzellenfahrzeug steht für das Engagement des Unternehmens, die Einführung der alternativen Antriebstechnik und den Aufbau einer umfassenden Wasserstoff-Infrastruktur in Europa zu fördern. Honda setzt den Clarity Fuel Cell im Rahmen des HyFIVE Demonstrationsprojekts in Dänemark und Großbritannien in begrenzter Stückzahl ein. Das

Projekt hat zum Aufbau von Wasserstofftankstellen in der gesamten Region beigetragen und dabei geholfen, die Technologie einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Neben dem Clarity zeigt Honda eine Africa Twin mit einem für Motorräder geeigneten V2X-Kommunikationssystem (vehicle-to-everything). Das Unternehmen will damit die Kommunikation zwischen Motorrädern und anderen Fahrzeugen verbessern, um Unfälle zu verhindern und den Verkehrsfluss zu erleichtern.

Honda strebt eine unfallfreie und nachhaltige Gesellschaft an, was in den beiden zentralen Konzepten „Safety for Everyone“ und „Blue Skies for Our Children“ zum Ausdruck kommt. Passend dazu stellt das Unternehmen auf dem ITS World Congress seine aktiven Honda Sensing Sicherheits- und Fahrassistententechnologien vor. Die Sicherheitssysteme nutzen Radar- und Kamerainformationen, um den Fahrer in Gefahrensituationen zu warnen und zu unterstützen. Zu Honda Sensing gehören ein Kollisionswarnsystem mit Bremsassistent zur Vermeidung von Kollisionen, eine adaptive Geschwindigkeitsregelung, die auf einsicherende Fahrzeuge auf der Autobahn reagiert, sowie ein aktiver Spurhalteassistent, der das Fahrzeug mit kleinen Lenkkorrekturen in der Mitte der Fahrspur hält.

Darüber hinaus gibt Honda seine Teilnahme an einem europäischen Programm für autonomes Fahren bekannt, nachdem das Unternehmen auf dem ITS World Congress 2017 das große Potenzial moderner V2X-Technologien bei der Schaffung von „Safe Swarm“-Systemen hervorgehoben hatte. Diese bilden die koordinierten und effizienten Bewegungen eines Fischeschwarms nach, um eine nahtlose Kommunikation zwischen Fahrzeugen zur Vermeidung von Staus sowie zur Steigerung der Sicherheit zu gewährleisten.

Seit dem Debüt der „Cooperative Autonomous Driving“-Technologien im Jahr 2013 erforscht Honda, wie ein Zusammenspiel von Kommunikations- und Erkennungstechnologien die Sicherheit von Motorrädern, Automobilen und Fußgängern erhöhen kann, ohne dass dabei der Spaß an der Mobilität verloren geht.

Auf dem ITS World Congress werden alljährlich neue Technologien im Bereich intelligente Transportsysteme vorgestellt. Der Kongress bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, aktuelle Projekte zu besprechen, Kontakte zu knüpfen und neue Initiativen voranzutreiben. Darüber hinaus dient die Tagung als Forum für die neuesten ITS-Entwicklungen aus der Gastgeberstadt und -region. Daher legt die diesjährige Veranstaltung einen Schwerpunkt auf die Ergebnisse des in Dänemark durchgeführten HyFIVE-Projekts.